

JAXForms – clever!digital



Schulungskonzept

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung der Schulung	2
1.1	Zielgruppe	2
1.2	Voraussetzungen	2
1.3	Methodik und Didaktik	2
1.4	Organisatorischer Ablauf	2
1.5	Inhalte und Themen	2
1.5.1	Schulungsblock 1	2
1.5.2	Eigene Umsetzung	3
1.5.3	Schulungsblock 2	3
1.6	Erwartete Lernergebnisse	3
1.7	Hands-On Session	3
1.8	Technische Rahmenbedingungen	3

1 Zielsetzung der Schulung

Ziel dieser Schulung ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, selbstständig und standardkonform Formulare mit dem JAXForms Formular Wizard zu erstellen.

Die Schulung vermittelt praxisnahe Kenntnisse zur Nutzung des Formular Wizard, des Formular Baukastens einschliesslich der globalen Elemente sowie der Formularlogik.

1.1 Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an künftige Formular Administratorinnen und Administratoren, die für die Erstellung und Pflege von standardisierten Formularen verantwortlich sind.

1.2 Voraussetzungen

Fachliche oder technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Schulung ist so aufgebaut, dass alle notwendigen Grundlagen und Anwendungsschritte von Grund auf vermittelt werden.

Die Teilnehmenden benötigen einen Zugang zum JAXForms Backend, welche durch JAXForms, nach Bekanntgabe der Teilnehmer eingerichtet wird.

1.3 Methodik und Didaktik

Die Schulung folgt einem interaktiven, praxisorientierten Ansatz. Sie kombiniert Theorie und Demonstration mit anschliessenden eigenständigen praktischen Übungen.

Die Teilnehmenden können Fragen stellen, eigene Anwendungsfälle einbringen und das Gelernte direkt in der Referenzumgebung umsetzen. Nachgelagerte Hands-On Sessions ermöglichen die gezielte Vertiefung im eigenen Tempo.

1.4 Organisatorischer Ablauf

Die Schulung umfasst insgesamt zwei Schulungsblöcke à 2-3 Stunden, welche modular aufgebaut sind. Sie werden online über Microsoft Teams durchgeführt. Die Schulungssprache ist Deutsch.

1.5 Inhalte und Themen

1.5.1 Schulungsblock 1

Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung bzw. Vorstellung, in der ein erster Überblick über das Thema gegeben wird. Im theoretischen Teil folgt zunächst ein Einblick in die Formularelemente (Widget Collection) anhand der entsprechenden Wiki-Seite.

Im Praxisteil wird zuerst das grundlegende Setup und die Konfiguration eines Formulars durchgeführt.

Während der Schulung wird ein einfaches «Demoformular», das sich am bereitgestellten Mockup orientiert, erstellt. Dieses dient als praxisnahes Beispiel um die grundlegenden Funktionen und den Aufbau eines Formulars Schritt für Schritt nachzuvollziehen und direkt anzuwenden.

Zum Abschluss gibt es eine offene Fragerunde, in der individuelle Fragen geklärt werden.

1.5.2 Eigene Umsetzung

Das «Übungsformular» dient als Hausaufgabe. Das Formular soll eigenständig umgesetzt werden.

1.5.3 Schulungsblock 2

Im Schulungsblock 2 werden gezielt die Fragen behandelt, die während der Formularerstellung «Übungsformular» aufgetreten sind. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre konkreten Herausforderungen einzubringen und zu klären.

Ziel des Schulungsblocks 2 ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Formulare so zu gestalten, dass sie sowohl anwenderfreundlich als auch inhaltlich präzise sind und gleichzeitig die notwendigen Grundlagen für die erfolgreiche Publikation zu schaffen.

1.6 Erwartete Lernergebnisse

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Schulung in der Lage, standardisierte Formulare eigenständig zu erstellen und effizient umzusetzen. Sie verstehen die Struktur und Funktionsweise des Formular Wizards und können dessen Elemente sicher anwenden.

1.7 Hands-On Session

Die Hands-On Sessions bieten die Möglichkeit, Inhalte gezielt zu vertiefen, individuelle Herausforderungen zu besprechen und Best Practices auszutauschen.

Zudem dienen sie der Begleitung bei konkreten Formular-Projekten und unterstützen die Teilnehmenden dabei, das Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden.

1.8 Technische Rahmenbedingungen

Für die Teilnahme an der Schulung wird eine stabile Internetverbindung, einen gängigen Webbrowser sowie der Zugang zu Microsoft Teams benötigt.